

	<p>Object: Dejeunerteil</p> <p>Museum: Stadtmuseum Hagen Museumsplatz 3 58095 Hagen +49 (0) 2331 207 3129 info@historisches-centrum.de</p> <p>Collection: Porzellansammlung Laufenberg- Wittmann</p> <p>Inventory number: 2000/47</p>
--	---

## Description

In der Grundform ovales Tablett mit geschweiftem und mit Blattrankenrelief belegtem Rand, der an den Schmalseiten in reliefierte Rocaillegriffe übergeht. Zartes Blattrankenrelief in der breiten Randzone der Muldung. Leicht erhöhter, geschweiffter Standring. Schwach gelblicher Scherben. Goldbemalung: Ranken auf dem Rand und Rocaillegriffe golderhöht. Kleine Streublumen, die einige Produktionsfehler in der Glasur kaschieren, in der Randzone der Muldung. Goldrand außen am Standring. Farbbemalung im Spiegel: mythologische Szene "Adonis verläßt Aphrodite, um auf die Jagd zu gehen": Eine halbnackte blonde Frau in schräger Rückenansicht mit rotem und weißem Tuch um den Hüften streckt ihre Arme nach einem Mann, der von ihr weggeht, den Kopf jedoch Aphrodite zugewandt hat. Adonis mit kurzem gelbem Gewand und violetter Umhang sowie römischen Sandalen und Speer in der rechten Hand. Vor ihm zwei kindliche Puttos, von denen einer einen Jagdhund am Halsband ergriffen hat und der andere, der eine violette Schärpe trägt, an seiner Kleidung zerrt. Waldige Umgebung mit begrünter Baumruine rechts und Turm im Bildhintergrund.

## Basic data

Material/Technique:	Porzellan / geformt & glasiert & gebrannt & bemalt
Measurements:	H 4 cm; B 40 cm; T 28,8 cm

## Events

Created	When	
	Who	Heinrich Usinger
	Where	
Created	When	1775

	Who	Höchster Porzellanmanufaktur
	Where	Höchst
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Adonis
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Aphrodite
	Where	

## Keywords

- Household goods
- Late Baroque
- Putto
- Tray

## Literature

- Ehret, Gloria (1992): Porzellan. Augsburg, S. 25f.
- Funk, Anna Christa (1967): Porzellan: Sammlung v. Laufenberg-Wittmann. Hagen, S. 21ff.
- Klingenbrunn, Marietta (1992): Deutsche Porzellanmarken von 1708 bis heute. Augsburg, S. 153ff.